



# Amtsblatt

## der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt  
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

19. Dezember 2024

12/2024

### Aus dem Inhalt

Workshop mit nachhaltigen Lösungsansätzen für die Gestaltung von

**2** Fließgewässern in Ilmenau

„Lass uns nicht hängen“:  
Portrait der

**3** Feuerwehr Pennewitz

Aktuelles aus dem  
Repariertreff Ilmenau

**4**

Amtliche Bekanntmachungen und Beschlüsse der  
Ilmenauer Ausschüsse

**6**

Informationen der  
Technischen Universität  
Ilmenau

**12**

Informationen  
aus der Ilmenauer  
Wirtschaftsförderung

**14**

Informationen  
aus den Ortsteilen

**16**

Geburtstage und  
Ehejubiläen

**19**

Neuigkeiten aus Ihrer  
Stadtbibliothek

**20**

**21** Veranstaltungen

### Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **01/2025**

erscheint am

13. Februar 2025.

Mehr Informationen via QR:



Liebe Ilmenauerinnen, liebe Ilmenauer,  
 liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und  
 friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr  
 Gesundheit und Glück.

Ihr Daniel Schultheiß  
 Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau

Holger Stanelle Ortsteilbürgermeister Bücheloh	Thomas Grökel Ortsteilbürgermeister Frauenwald
Michael Gohritz Ortsteilbürgermeister Gehren	Claudia Gorzelitz Ortsteilbürgermeisterin Gräfinau-Angstedt
Thomas Schäfer Ortsteilbürgermeister Heyda	Dirk Heinze Ortsteilbürgermeister Jesuborn
Ines Wagner Ortsteilbürgermeisterin Langewiesen	Stefan Schmidt Ortsteilbürgermeister Manebach
Mathias Steitz Ortsteilbürgermeister Möhrenbach	Wolfgang Heinz Ortsteilbürgermeister Oberpörlitz
Wolfram Lortsch Ortsteilbürgermeister Oehrenstock	Marko Löhn Ortsteilbürgermeister Pennewitz
Marcus Fricke Ortsteilbürgermeister Roda	Frank Juffa Ortsteilbürgermeister Stützerbach
Ute Oberhoffner Ortsteilbürgermeisterin Unterpörlitz	Alexander König Ortsteilbürgermeister Wümbach

## Workshop mit nachhaltigen Lösungsansätzen für die Gestaltung von Fließgewässern in Ilmenau

Die Auswirkungen des Klimawandels sind längst auch in Ilmenau „vor der Haustür“ angekommen (u.a. Hitze, Dürre, Starkregen, abnehmende Biodiversität). In Kommunen aber auch im privaten Umfeld sind daher sowohl Anpassungsmaßnahmen an die Folgen des Klimawandels (z.B. Hochwasservorsorge, Bewässerung) als auch Maßnahmen zum verstärkten Klimaschutz (z.B. Erhalt von Großbäumen und Grünflächen, Entsiegelung von Flächen) notwendig, wobei häufig Fließgewässer wie z.B. die Ilm oder auch Teiche im Fokus stehen.

Die beiden Aspekte Klimaanpassung und Klimaschutz müssen dabei zusammen gedacht und geplant werden, damit Maßnahmen zur Klimaanpassung (z.B. zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes) nicht mit erheblichen Einbußen im Bereich des Klimaschutzes (u.a. durch Baumfällungen) einhergehen. Wie diese Herausforderungen konkret in Ilmenau angegangen werden, war Thema eines Workshops am 3. September 2024. Die Idee zu diesem Workshop wurde von dem Ilmenauer Wolfram Kattanek gemeinsam mit weiteren engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Netzwerk Nachhaltiges Ilmenau heraus entwickelt. Als eines der Gewinnerprojekte des Ilm-Kreis-Wettbewerbes „Klimaschutz vor der eigenen Haustür gestalten“ wurde der Workshop vom Ilm-Kreis finanziell gefördert.

Das Anliegen des Workshops traf auch bei der Ilmenauer Stadtverwaltung auf offene Ohren, da er neben der Vermittlung von Fachwissen zu Stadtnatur und zur ökologischen Gewässerumgestaltung auch die Möglichkeit zu einem konstruktiven Austausch von Bürgerinnen und Bürgern mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung bot. Somit diente der Workshop der Etablierung weiterer Formate für die informelle Bürgerbeteiligung in Ilmenau, welche einen direkten Dialog und das Kennenlernen verschiedener inhaltlicher Positionen ermöglichen sollen.

Der mehr als dreistündige Workshop fand in den Räumen des Ilmkubators auf dem Gelände der ehemaligen Fischerhütte in Ilmenau statt. Nach einer Begrüßung und kurzen Einführung durch Wolfram Kattanek und den Moderator Michael Welz stellten sich die insgesamt 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurz vor. Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß nutzte die Gelegenheit, um sich für dieses bürgerschaftliche Engagement zu bedanken und auf die Wichtigkeit einer adäquaten Bürgerbeteiligung in Ilmenau hinzuweisen. In anschließenden Fachvorträgen gingen Stefan Petzold vom NABU-Bundesverband aus Berlin und Stephan Gunkel vom Flussbüro Erfurt auf verschiedene Aspekte des Naturschutzes im Rahmen der Siedlungsplanung und einer naturnahen Flussumgestaltung unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes ein. Dabei verwiesen sie auch auf konkrete Beispiele aus anderen Kommunen.



Danach stellte der Stadtplaner Dr. Uwe Wilke den aktuellen Planungsstand zur Erschließung der Industriebrache Fischerhütte und im angrenzenden Abschnitt der Ilm vor.

Dabei ging er sowohl auf die mehrfachen Änderungen der Planungen in der Vergangenheit als auch auf die Rahmenbedingungen ein, welche sich u.a. aus dem Hochwasserschutz, rechtlichen Vorgaben, den Fördermittelmodalitäten und dem Interesse von Investoren ergeben, welche auf diesem Areal bauen wollen. Die vermittelten Informationen und Erläuterungen führten zu zahlreichen Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche durch Herrn Dr. Wilke und Vertretern der Stadtverwaltung beantwortet wurden. Dabei wurden auch einige Problemfelder identifiziert, welche in der unmittelbar nachfolgenden Vor-Ort-Begehung näher betrachtet und diskutiert wurden. Thematisch ging es dabei u.a. um Möglichkeiten zur Erhaltung des alten Baumbestandes am Ilmufer, zur Verringerung der versiegelten Flächen für Parkplätze und zum Aufenthalt, zur Schaffung von biodiversitätsfördernden Grünräumen, zum Vogelschutz an Gebäuden und zur nachhaltigen Bewässerung von Bäumen und Pflanzen. Diese und weitere Themen wurden vor Ort nach jeweiligen Erläuterungen durch Herrn Dr. Wilke in Kleingruppen näher betrachtet und diskutiert.



Zum Abschluss des Workshops kamen dann nochmals alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Räumlichkeiten zusammen. Neben der Zusammenfassung der gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse ging es auch um konkrete nächste Schritte zur Fortführung des nun angestoßenen Dialogprozesses. Dabei wurde vereinbart, dass die Ergebnisse des Workshops öffentlich zur Verfügung gestellt und Beteiligungsmöglichkeiten für weitere Interessierte angeboten werden. Die zuständigen Fachausschüsse des Ilmenauer Stadtrates sollen ebenfalls über die Workshop-Ergebnisse informiert werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Netzwerk Nachhaltiges Ilmenau werden im Nachgang die im Workshop erarbeiteten Vorschläge und Ideen zusammenstellen und der Stadtverwaltung zur Prüfung für die weiteren Planungen übergeben. Eine Folgeveranstaltung ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Aus Sicht der Beteiligten am Workshop kann ein durchweg positives Fazit aus der Veranstaltung und den Ergebnissen gezogen werden. Die Ziele des Workshops, fachliche Impulse einzubringen, Informationen zu konkreten Planungen zu vermitteln und damit in einen Dialog „auf Augenhöhe“ zu Problemstellungen vor Ort einzutreten, konnten erreicht werden. Diese Einschätzung spiegelte sich auch in den Rückmeldungen der Teilnehmenden wider. Nun heißt es für alle Beteiligten, den mit dem Workshop angestoßenen Prozess fortzusetzen und im Sinne eines nachhaltigen, zukunftsfähigen und für alle lebenswerten Ilmenaus „dran zu bleiben“.

Bei Interesse kann das Netzwerk Nachhaltiges Ilmenau per Email unter [info@nena-ilmenau.de](mailto:info@nena-ilmenau.de) kontaktiert werden. Weitere Informationen zum Netzwerk, zu dessen Aktivitäten und zu Mitwirkungsmöglichkeiten sind auf der Webseite [www.nena-ilmenau.de](http://www.nena-ilmenau.de) zu finden.



## Weihnachts- und Neujahrswünsche des Ilmenauer Seniorenbeirats

*Viele tausend Kerzen strahlen  
in dieser dunklen Zeit, als wollen sie befreien,  
die Welt von ihrem Leid.*

*Mit ihren sanften Strahlen bewegen sie der Menschen Herz;  
vertreiben daraus Sorgen, Bedrängnis, Schmerz.  
Lasst diese Kerzen brennen nicht nur zur Weihnachtszeit,  
dann wird das Leid gelindert auf Erden weit und breit.*

Ursula Posselmann



### Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau  
mit seinen Ortsteilen  
wünscht Ihnen und Ihren Familien  
ein friedvolles und  
besinnliches Weihnachtsfest.

Für das Jahr 2025 Gesundheit  
sowie Zuversicht und weltweit Frieden.

Der Vorstand



## Feuerwehr Pennewitz - Wache 15



Bereits 1882 fanden sich in Pennewitz Bürger zusammen, um bei einer drohenden Feuersbrunst mit allerlei Lösch- und Schanzwerkzeugen dem roten Hahn zu Leibe zu rücken. Trotz des hohen bürgerlichen Engagement jener Zeit wurde Pennewitz vor großen Bränden nicht verschont, eine Erinnerungstafel an unserem neuen Gerätehaus in der neuen Welt erinnert an den letzten großen Brand.

Im letzten Jahr erfolgte die Übergabe des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs mit Wassertank.

Zusammen mit dem Mannschaftstransportwagen sind wir für unsere Bürgerinnen und Bürger an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit. Für die Ausbildungen und Schulungen haben wir nun mit einem modernen Unterrichtsraum und einen Übungshof, alle 2 Wochen dienstags und jede dritte Ausbildung auch freitags 18:30 Uhr, beste Voraussetzungen damit auch Du ein Teil der Blaulichtfamilie werden kannst.

Unsere 15 Kameraden wurden 2024 bereits zu 3 Brandeinsätzen und 3 Hilfeleistungen alarmiert. In unserem Einsatzgebiet haben wir einen gut frequentierten Flugplatz, hier starten und landen im Freizeitflugverkehr nicht nur Segelflieger, sondern auch Ultraleichtflugzeuge und Motorsegler.

In unserem neugegründeten Feuerwehrverein sind zurzeit 25 Mitglieder, darunter auch unsere Alters- und Ehrenabteilung, rege aktiv. Eine eigene Jugendfeuerwehr gibt es in Pennewitz leider nicht mehr, interessierte Kinder werden in der Jugendfeuerwehr Gehren aufgenommen und ausgebildet.

 [www.ilmenau.de/feuerwehr](http://www.ilmenau.de/feuerwehr)  
 [@feuerwehrpennewitz](https://www.instagram.com/feuerwehrpennewitz)



Lass uns nicht hängen - werde Mitglied!

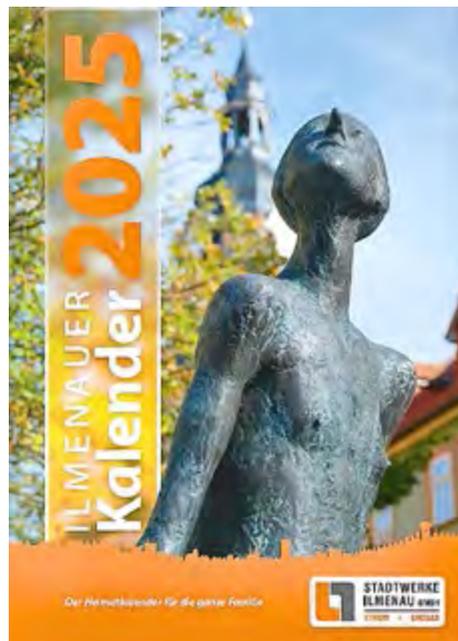
**FEUERWEHR rettet Leben.**

## Der Ilmenauer Heimatkalender 2025 der Stadtwerke ist da

Interessante Geschichten und Veranstaltungen aus den Ilmenauer Ortsteilen, ein großes, praktisches Familienkalendarium und Rezepte in Thüringer Mundart zum Nachkochen und Schmunzeln - der beliebte Ilmenauer Heimatkalender 2025 liegt für seine Fans zur Abholung bereit.

Auch in diesem Jahr greift der Ilmenauer Kalender wieder in Bild und Text die Vielfalt der Ortsteile auf, zeigt die kulturelle und sportliche Vereinslandschaft in der Region, gibt Veranstaltungstipps und lässt mit zwölf mundartlichen Rezepten in die traditionelle Thüringer Küche schauen. Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Ilmenau GmbH erhalten Ihren kostenlosen Kalender im Kundenbüro der Stadtwerke und auch viele Ortsteilbüros halten ein kleines Kontingent für engagierte Bürgerinnen und Bürger bereit. Weitere Exemplare können für eine Schutzgebühr von 3,50 € in der Touristinformation am Marktplatz erworben werden.

Lassen Sie sich durch das kommende Jahr begleiten, entdecken Sie die Vielfalt unserer Heimat und holen Sie sich Ihr Stück Ilmenau für zu Hause!



## Aktuelles aus dem Repariertreff Ilmenau

Seit zehn Jahren leisten wir als Regionalgruppe Ilmenau mit dem Repariertreff einen Beitrag zum Wandel weg von der Wegwerfgesellschaft. Der **Repariertreff Ilmenau** trifft sich regelmäßig am **letzten Samstag eines Monats von 13 bis 16 Uhr** im Technologie- und Gründerzentrum (Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau).

Der Repariertreff ist **keine Werkstatt** und es besteht keine Erfolgsgarantie bei unseren Reparaturversuchen, dennoch gelingt es uns sehr häufig, Probleme bei defekten Geräten zu identifizieren und zu beheben. Dies tun wir **gemeinsam** mit den Besitzerinnen und Besitzern der Geräte und geben dabei unser Wissen weiter. Gemäß unserem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ vermitteln wir Tipps und Tricks, die bei der Reparatur zu beachten sind, so dass ähnliche Probleme in Zukunft selbst angegangen werden können. Für die Reparaturen stellen wir Werkzeug bereit, welches unentgeltlich genutzt werden kann.



Werkzeuge allein reparieren jedoch noch keine Geräte. Damit unser Repariertreff auch weiterhin bestehen kann, suchen wir Sie als **Unterstützerinnen und Unterstützer**.

Wünschenswert sind Vorkenntnisse im Bereich Reparatur von Elektrokleingeräten und der Benutzung dafür notwendiger Werkzeuge. Gerne zeigen wir Ihnen die wichtigsten Handgriffe aber auch im Verlauf eines Repariertreffs. Selbst wenn Sie uns nur bei einzelnen Terminen unterstützen können, ist das bereits ein wertvoller Beitrag. Bitte teilen Sie diesen Artikel in Ihrem Bekanntenkreis, damit wir mit dem Repariertreff weiterhin einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Lebensweise leisten können. Weiterhin freuen wir uns über **Spenden**. Bei Bedarf erhalten Sie eine Spendenquittung über den gespendeten Betrag.

Die Termine für das erste Halbjahr 2025 finden an folgenden Samstagen von 13 bis 16 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum statt:

- 25. Januar 2025
- 22. Februar 2025
- 29. März 2025
- 26. April 2025
- 31. Mai 2025
- 28. Juni 2025

### Informationen im Internet:

[www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/rpt-ilmenau](http://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/rpt-ilmenau)

Kontakt: Jan Lemmen

([repariertreff-ilmenau@ingenieure-ohne-grenzen.org](mailto:repariertreff-ilmenau@ingenieure-ohne-grenzen.org))

**Wir freuen uns darauf, Sie beim Repariertreff Ilmenau begrüßen zu dürfen!**



## Kindergarten „Stephanie“ zu Besuch im Rathaus

Die Vorschulkinder vom Ilmenauer Kindergarten „Stephanie“ waren am Donnerstag, 21.11.2024, zu Besuch im Rathaus. Der Ortsteilbeauftragte Herr Geiß führte uns durch verschiedene Arbeitsbereiche und das Büro des Oberbürgermeister Herrn Dr.

Schultheiß durften wir ebenso besuchen. Die Kinder konnten Fragen stellen und sich überall umschaun. 2 Kinder haben Ihre Freundschaft beurkundet mit Frau Schneider vom Standesamt. Es war für alle ein toller Vormittag.



## Amtliche Bekanntmachung zum Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern“

Die Stadtverwaltung Ilmenau möchte die Grundstückseigentümer im Historischen Stadtkern darüber informieren, dass beabsichtigt ist, das gleichnamige Sanierungsgebiet zum 31.12.2025 aufzuheben.

Informationen zum Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern“ finden Sie unter:

[www.ilmenau.de/de/buergerservice/planen-und-bauen/stadtplanung-stadtentwicklung-und-stadtsanierung/stadtsanierung/](http://www.ilmenau.de/de/buergerservice/planen-und-bauen/stadtplanung-stadtentwicklung-und-stadtsanierung/stadtsanierung/)

Wer seine Immobilie nach den sanierungsrechtlichen Bestimmungen umbauen und sanieren möchte, kann für die dadurch entstehenden Mehrkosten noch eine steuerliche Vergünstigung nach § 7h, 10 f und 11a EstG beantragen, die durch die Stadtver-

waltung gegenüber dem Finanzamt, bei Einhaltung der Bescheidungsrichtlinien, bestätigt werden kann.

Zudem werden ab 01.01.2026 alle Grundstückseigentümer Bescheide zu den Ausgleichsbeträgen erhalten, die diese nicht vorfristig abgelöst haben.

Bis zu 31.12.2025 besteht weiterhin die Möglichkeit, die Ausgleichsbeträge vorfristig abzulösen. Dies kann sich vorteilhaft auf die Höhe der Selbigen auswirken.

Genauere Informationen erteilt die Abteilung Fördermittel/Ausgleichsleistungen auf Anfrage unter [foerdermittel@ilmenau.de](mailto:foerdermittel@ilmenau.de) oder telefonisch zu den üblichen Sprechzeiten unter 03677 - 600 202.

## Fachmitglieder für den Umlegungsausschuss der Stadt Ilmenau gesucht

Die Stadt Ilmenau hat einen Umlegungsausschuss. Dieser ist zuständig für die Durchführung von Umlegungen nach § 46 des Baugesetzbuches (BauGB) und für Grenzregelungen (§ 18 Absätze 1 und 11 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau vom 15.08.2024 i.V.m. § 1 Absatz 1 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO)).

Der Umlegungsausschuss besteht aus dem bzw. der Vorsitzenden, einem Fachmitglied für den juristischen Bereich, einem Fachmitglied für den Bereich Wertermittlung, 2 gewählten Stadtratsmitgliedern und jeweils einem Stellvertreter oder einer Stellvertreterin.

Nachdem mit der Kommunalwahl im Mai 2024 eine neue Legislatur (2024 - 2029) begonnen hat, ist auch der Umlegungsausschuss für die Dauer dieser Amtszeit neu zu wählen.

**Die Stadt Ilmenau sucht in diesem Zusammenhang ein Fachmitglied für den juristischen Bereich nebst Stellvertretung sowie ein Fachmitglied für den Bereich Wertermittlung.**

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Das Fachmitglied für den juristischen Bereich sowie seine Stellvertretung sollen die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren nichttechnischen Dienst haben.

Das Fachmitglied für den Bereich der Wertermittlung muss in der Bewertung von Grundstücken erfahren sein.

Gemäß § 2 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 3 ThürUaVO dürfen sie nicht:

- Beschäftigte einer der Stellen nach § 6 ThürUaVO sein,
- dem Stadtrat der Stadt Ilmenau angehören,
- bei der Stadtverwaltung Ilmenau beschäftigt sein,
- hauptamtlich oder hauptberuflich mit der Verwaltung von Grundstücken der Stadt Ilmenau oder des Ilm-Kreises befasst sein.

**Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 24.01.2025 bei der Stadt Ilmenau, Justizariat, Am Markt 7, 98693 Ilmenau abzugeben. Die Bewerbung kann auch per Mail an [justiziar@ilmenau.de](mailto:justiziar@ilmenau.de) erfolgen.**

## Einladung zur Einwohnerversammlung in Ilmenau

Am **Donnerstag, dem 13. Februar 2025, findet um 19:00 Uhr** im Parkcafé, Kultur- und Kongresszentrum Festhalle, Naumannstraße 22, 98693 Ilmenau eine Einwohnerversammlung statt.

Zu dieser Einwohnerversammlung sind Sie sehr herzlich eingeladen!

### Tagesordnung

1. Ehrenamtliches Engagement in Ilmenau
2. Information zum Bürgerhaushalt
3. Sonstiges

Alle Einwohnerinnen und Einwohner können im Rahmen dieser Veranstaltung neben den Themen zu der Tagesordnung auch weitere Anfragen stellen. Diese werden von der Stadtverwaltung beantwortet. Damit die Anfragen in der Einwohnerversammlung direkt beantwortet werden können, freuen wir uns über Anfragen möglichst bis zum 15. Januar 2025 per E-Mail unter [rathaus@ilmenau.de](mailto:rathaus@ilmenau.de) oder per Post.

Dr. Daniel Schultheiß  
Oberbürgermeister

## Beschlüsse der 5. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 11.11.2024

**Ertüchtigung und Sanierung des Heinsebrunnen im Heinsepark in Langewiesen**  
**Denkmalgerechte Sanierung des Heinse-Denkmal**  
**Beschluss-Nr. 033/05/24/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma BR - Bauwerksrestaurierung GmbH, Am Vogelherd 37, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von brutto 297.784,53 € den Zuschlag zu erteilen.

**Vergabe Neubau Parkhaus Terminal M - Los 1 Baustelleneinrichtung, Baufeldfreimachung**  
**Beschluss-Nr. 034/05/24/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 267.148,46 € den Zuschlag zu erteilen.

## Beschluss der 5. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 21.11.2024

**Vergabe der Sportfördermittel für das Jahr 2024**  
**Beschluss-Nr.: 001/05/24/KUS**

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt die Vergabe der Sportfördermittel für das Jahr 2024.

## Beschlüsse der 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.11.2024

### Stellenbesetzung Sachbearbeiterin Fördermittel Beschluss-Nr.: 013/04/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Sachbearbeiterin Fördermittel zum 01.03.2025 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt j der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 ThürKO - zu.

### Anschaffung Druck- u. Kopiertechnik 01.02.2025 - 31.01.2030 Beschluss-Nr.: 014/04/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o. g. Vorhaben der Firma TA Triumph-Adler Deutschland GmbH, Südwestpark 23, 90449 Nürnberg für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 194.804,19 € den Zuschlag zu erteilen.

### Niederschlagung - Insolvenzverfahren AG Erfurt - Forderungen für Gewerbesteuer und Nebenforderungen - PK 00003014 und 04007006 Beschluss-Nr.: 015/04/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Niederschlagung der Forderungen.

### Ausbuchung - Forderungen für Grundsteuer - PK 04002154 Beschluss-Nr.: 016/04/24/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Ausbuchung der Grundsteuerforderungen 1997 - 2019 und Nebenforderungen.

## Öffentliche Bekanntmachung

### der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde Gehren, Gemarkung Gehren, Flur 26, Flurstück 1263/2 wurde eine **Grenzwiederherstellung** nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen.

Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

**vom 27.12.2024 bis 27.01.2025**

in der Zeit von

**Mo. bis. Fr 08:00 bis 16:00 Uhr**

in den Räumen des

**ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH)  
Werrastraße 11 98617 Meiningen**

**Tel.: (0 36 93) 47 86 33**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH) Werrastraße 11, in 98617 Meiningen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Meiningen, 03.12.2024

Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH)

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

## Öffentliche Bekanntmachung

### der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung\*) von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde **Gehren**

Gemarkung **Gehren** Flur **20** Flurstück(e) **856/2**  
wurde eine

- Grenzfeststellung
- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. 574) durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **02.01.2025** bis **06.02.2025**

in der Zeit

von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,

Donnerstag verlängert bis 18.00 Uhr und

Freitag bis 12.30 Uhr

in den Räumen der

**Vermessungsstelle**

**ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler,**

**An der Brauerei 2, 07745 Jena**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei **Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler, An der Brauerei 2, 07745 Jena** Widerspruch eingelegt werden.

Jena, 19.12.2024

Jens Gabler (ÖbVI)

## Amtliche Bekanntmachung

### über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ im Ortsteil Stadt Gehren gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 07.11.2024 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B), der dazugehörigen Begründung inkl. Anlagen sowie den Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, jeweils mit Stand vom 30.08.2024 gebilligt und gemäß § 3 Abs.2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Anlass der Planung sind dringende Erweiterungs- und Umstrukturierungsvorhaben der am Standort ansässigen CFF GmbH & Co. KG.

Abweichend zum Aufstellungsbeschluss werden die in der Gemarkung Gehren, Flur 13 gelegenen Flurstücke 636/6, 636/7 in den räumlichen Geltungsbereich einbezogen. Das Flurstück 363/5, Flur 13 in der Gemarkung Gehren wird aus dem räumlichen Geltungsbereich herausgenommen.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst nunmehr folgende Flurstücke:

Gemarkung Gehren, Flur 13  
636/1, 636/3, 636/6, 636/7, 645

Gemarkung Gehren, Flur 16  
395/9, 395/10, 395/13, 395/14, 1430/1, 1430/2

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 61 der Stadt Ilmenau „Arnstädter Straße“ sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Fachgutachten können online unter [www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung](http://www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung) im Zeitraum vom 06.01.2025 bis zum 06.02.2025 eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort während der Dienstzeiten eingesehen werden, sofern auf die genannten Tage im Auslegungszeitraum nicht ein gesetzlicher Feiertag fällt:

<b>Montag, Mittwoch und Freitag</b>	<b>08.30 - 12.30 Uhr</b>
<b>Dienstag und Donnerstag</b>	<b>13:00 - 18.00 Uhr</b>

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an [beteiligung@ilmenau.de](mailto:beteiligung@ilmenau.de) übermittelt werden, bei Bedarf auch auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 / 600-206 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:  
Mensch:

- Lärmvorbelastung des Plangebiets durch gewerbliche Anlagen
- Hinweis, dass die Wohnhäuser der Arnstädter Straße 5-5a und der Königseer Straße 5-9 sowie die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in der Theo-Neubauer-Straße 13 und das Pflegeheim Pro Civitate GmbH nicht als Immissionsorte in der zum Vorentwurf vorgelegten Schallimmissionsprognose (Stand 19.01.2021) berücksichtigt wurden,
- Hinweis auf erforderliche Einhaltung der schalltechnischen Orientierungswerte nach der DIN 18005 für angrenzende Wohnnutzungen (60 dB(A) tags, 45 dB(A) nachts), die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ (55 dB(A) tags, 45 dB(A) nachts) und das Pflegeheim (45 dB(A) tags, 35 dB(A) nachts)

- Schalltechnisches Gutachten für den B-Plan B61 „Arnstädter Straße“, Stand: 07.03.2024 mit Untersuchung der gewerblichen Vorbelastung und Ermittlung der zulässigen Emissionskontingente
- Hinweis, dass sich keine der Störfallverordnung (12. BImSchV) unterliegenden Anlage im Umkreis von 3 km zum Plangebiet befindet
- Hinweis zu potentieller Lärmbeeinträchtigung im Plangebiet im Zuge der mit „weiteren Bedarf“ eingestuften Ortsumfahrung B88 Gehren-Pennowitz

#### Natur, Tiere, Pflanzen

- Verweis auf Notwendigkeit zur Durchführung einer Umweltprüfung, zur Erarbeitung eines Umweltberichts sowie zur Durchführung einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung inkl. Festlegung notwendiger Kompensationsmaßnahmen
- Verweis auf die Notwendigkeit einer artenschutzrechtlichen Prüfung
- Hinweise zu Schutzabständen zu bestehenden Versorgungsleitungen
- Information zu nach BNatSchG streng geschützten Tier- und Pflanzenarten im Planungsraum (13 Fledermausarten potenziell vorkommend, 65 Vogelarten potenziell vorkommend) - Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG treten im Zuge der Planung nicht ein

#### Klima, Luft

- Hinweise zum Klima im Plangebiet
- Vorbelastung des Plangebiets bzgl. Luftschadstoffe durch gewerbliche Anlagen und dem Straßenverkehr

#### Boden/Fläche:

- Hinweis zu Altlastenverdachtsflächen und Verdacht schädlicher Bodenverunreinigungen im Plangebiet (Altstandort Re-laistechnik Gehren)
- Hinweise zu potentiellen Erdfällen und einer potentiellen Subrosionsgefährdung
- Hinweise zur Baugrundbewertung, Bodenschätzungs-klassenzeichen und Geologie

#### Wasser:

- Hinweis zur bestehenden Einleiterlaubnis von Niederschlagswasser in die Wohlfurche für einen Teilbereich des Plangebiets (neue Lagerhalle)
- Forderung zur Abwasserableitung im Trennsystem
- Hinweis zu vorhandenem Entwässerungsgraben (Schobsewehrgraben) im Plangebiet

#### Landschaft/ Schutzgebiete:

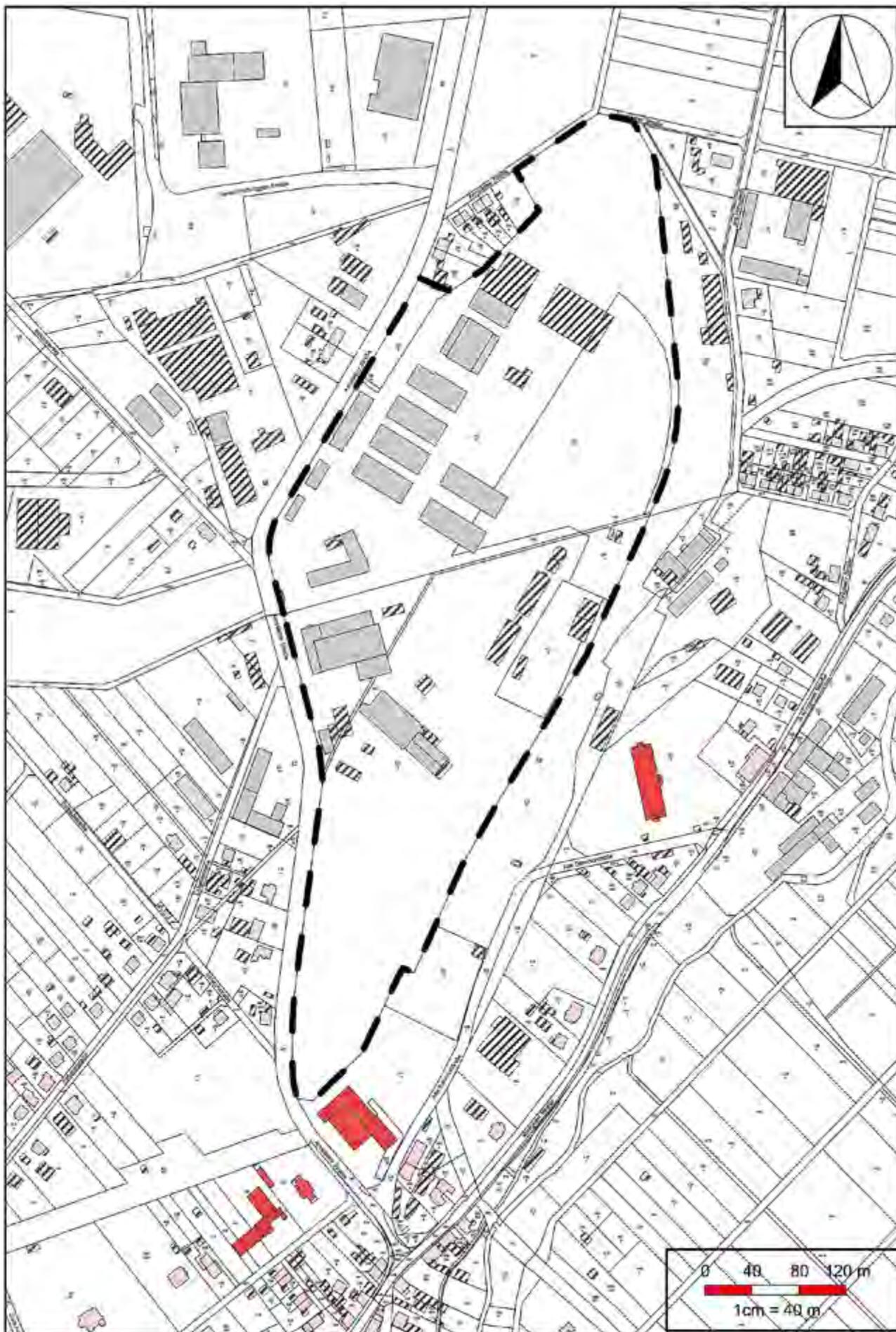
- keine Betroffenheit von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten

#### Hinweis:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Dr. Daniel Schultheiß  
Oberbürgermeister

Geltungsbereich des Plangebietes



Darstellung: Stadt Ilmenau

Kartengrundlage: ©GDI-TH

## Amtliche Bekanntmachung

### über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 53 der Stadt Ilmenau „Fischerhütte“, 1. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 12.12.2024 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 53 der Stadt Ilmenau „Fischerhütte“, 1. Änderung beschlossen.

Das Aufstellungsverfahren wird hiermit eingeleitet.

1. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan der Stadt Ilmenau Nr. 53 „Fischerhütte“ wird entsprechend aktueller Erfordernisse im festgesetzten Teilbereich geändert.
2. Anlass der Planung ist die Anpassung rechtlicher Festsetzungen an geänderten Rahmenbedingungen im Areal um eine Ansiedlung für zukünftige Investoren attraktiver zu machen.
3. Ziel der Planung ist die Optimierung der möglichen Nutzung des Areals durch eine Anpassung der im Bebauungsplan verankerten baulichen Schallschutzmaßnahmen.
4. Der zu ändernde Teilbereich wird wie folgt begrenzt:
  - im Norden durch die Flurstücke 1494/5 (Tf), 1494/9 (Tf), 1494/2 (Tf),
  - im Osten durch das Flurstück 1494/2 (Tf),
  - im Süden durch die Flurstücke 1494/3 (Tf) und 1579/1 (Tf),

- im Westen durch die Flurstücke 1494/9 (Tf) und 1494/5 (Tf), sämtlich in der Gemarkung Ilmenau, Flur 18.
5. Der zu ändernde Teilbereich umfasst folgende Flurstücke:
    - 1494/2 (Tf)
    - 1494/3 (Tf)
    - 1494/5 (Tf)
    - 1494/9 (Tf)
 sämtlich in der Gemarkung Ilmenau, Flur 18.
  6. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans hat eine Fläche von ca. 0,9 ha.
  7. Das Plangebiet ist im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Ilmenau bereits als Universitätsnahes Sondergebiet ausgewiesen. Eine Änderung der Art der Nutzung ist nicht vorgesehen. Eine Anpassung der Ausweisung im Flächennutzungsplan ist somit nicht erforderlich.
  8. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

\*Tf = Teilfläche

Dr. Daniel Schultheiß  
Oberbürgermeister



Geltungsbereich Bebauungsplan der Stadt Ilmenau Nr. 53 „Fischerhütte“, 1. Änderung, ohne Maßstab

Foto: © GDI - Th, © Stadt Ilmenau



# Bekanntmachung

## Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2025

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2025 zum **Stichtag 03.01.2025** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. **Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goertler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkastenbeiträgen für das Jahr 2025

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 folgende Satzung beschlossen:

§1 (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkastenbeiträge für das Jahr 2025 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	<b>Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel</b>	<b>je Tier 4,90 Euro</b>
2.	<b>Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel</b>	
2.1	<b>Rinder bis 24 Monate</b>	<b>je Tier 6,00 Euro</b>
2.2	<b>Rinder über 24 Monate</b>	<b>je Tier 6,50 Euro</b>
<b>Absatz 4 bleibt unberührt.</b>		
3.	<b>Schafe und Ziegen</b>	
3.1	<b>Schafe bis einschl. 9 Monate</b>	<b>je Tier 0,10 Euro</b>
3.2	<b>Schafe 10 bis einschl. 18 Monate</b>	<b>je Tier 2,00 Euro</b>
3.3	<b>Schafe ab 19 Monate</b>	<b>je Tier 2,00 Euro</b>
3.4	<b>Ziegen bis einschl. 9 Monate</b>	<b>je Tier 2,30 Euro</b>
3.5	<b>Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate</b>	<b>je Tier 2,30 Euro</b>
3.6	<b>Ziegen ab 19 Monate</b>	<b>je Tier 2,30 Euro</b>
4.	<b>Schweine</b>	
4.1	<b>Zuchtsauen nach erster Belegung</b>	
4.1.1	<b>weniger als 20 Sauen</b>	<b>je Tier 1,35 Euro</b>
4.1.2	<b>20 und mehr Sauen</b>	<b>je Tier 2,25 Euro</b>
4.2	<b>Ferkel bis einschl. 30 kg</b>	
4.2.1	<b>bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung</b>	<b>je Tier 0,75 Euro</b>
4.2.2	<b>bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung</b>	<b>je Tier 0,90 Euro</b>
4.3	<b>sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg</b>	
4.3.1	<b>weniger als 50 Schweine</b>	<b>je Tier 1,10 Euro</b>
4.3.2	<b>50 und mehr Schweine</b>	<b>je Tier 1,35 Euro</b>
<b>Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.</b>		
5.	<b>Bienenvölker</b>	<b>je Volk 1,00 Euro</b>
6.	<b>Geflügel</b>	
6.1	<b>Legehennen über 18 Wochen und Hähne</b>	<b>je Tier 0,07 Euro</b>
6.2	<b>Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken</b>	<b>je Tier 0,03 Euro</b>
6.3	<b>Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken</b>	<b>je Tier 0,03 Euro</b>
6.4	<b>Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken</b>	<b>je Tier 0,20 Euro</b>
7.	<b>Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)</b>	
8.	<b>Der Mindestbeitrag beträgt für je-den beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 18,00 Euro</b>	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2025 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 und 4.2.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)\*, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

- der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie 1 eingestuft worden ist oder
- der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie 1 eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2025 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2 (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2025 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2024 eingewinterten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsverpflichtung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2025 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2025 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2025 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2025 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3 Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4 (1) Für Tierhalter, die schuldhaft

- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5 Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6 Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkastenbeiträgen für das Jahr 2025 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 22. Oktober 2024 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 25. Oktober 2024

Prof. Dr. Karsten Donat  
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

## Informationen der Technischen Universität Ilmenau

### Vom Labor auf die Straße: Hochautomatisiertes Forschungsfahrzeug (SAE-Level 4) bereit für die Erprobung im Verkehr

Ob für den Weg zum Arzt, den Einkauf oder für das Pendeln zur Arbeit: Im Alltag sind viele Menschen auf den öffentlichen Personennahverkehr angewiesen. Doch gerade in ländlichen Räumen stößt der ÖPNV oft an seine Grenzen. Um diese Gegenden besser mit der Stadt zu verknüpfen, erforscht das Thüringer Innovationszentrum Mobilität (ThIMo) an der TU Ilmenau im Rahmen der Forschungsoffensive „Digitale Mobilität“ bedarfsgerechte zukunftssichere Lösungen. Gemeinsam mit der Stadt Ilmenau und regionalen Wirtschaftsunternehmen wurde nun ein Meilenstein auf diesem Weg erreicht: ein Forschungsfahrzeug mit Automatisierungs-Level 4 auf ausgewählten Strecken im öffentlichen Straßenverkehr zu testen. Am 27. November wurde es als ein zentrales Ergebnis des Projekts P:Mover im Rahmen der Abschlussveranstaltung an der TU Ilmenau vorgestellt.



Foto: Karina Schöler

Acht Radar-Sensoren, acht Kameras, zwei LIDAR-Sensoren an Front und Heck und ein Sensor mit Rundumsicht auf dem Dach - zusammen mit Multi-Standard-Funkmodulen und intelligenter Datenverarbeitung und Rechentechnik ermöglichen sie einen fahrerlosen Betrieb des Forschungsfahrzeugs auf vorgegebenen Strecken mit Geschwindigkeiten bis zu 60 km/h. Die Kommunikation zwischen Fahrzeug und Leitstellen wird im gesamten Stadtgebiet durch eine gute Abdeckung mit dem neuen Mobilfunkstandard 5G sichergestellt. Mit Hilfe von 5G können Fahrgäste auch in Echtzeit über aktuelle Fahrtzeiten informiert, der Zustand der öffentlichen Straßen überwacht und der Verkehrsfluss an Knotenpunkten im Stadtgebiet erfasst werden, um Fahrzeiten zu verkürzen und Emissionen zu reduzieren. Für das ambitionierte Vorhaben, von dem perspektivisch Regionen in ganz Deutschland profitieren können, war die Universitätsstadt Ilmenau 2021 vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur als 5G-Pionierregion ausgewählt worden.

### „Ein schneller Schritt in eine Generation des automatisierten Fahrens“

Das Projekt P:Mover, eine Abkürzung für „5G-Pionierregion: Mobilitätslösungen im suburbanen Raum vernetzen“, ist Teil einer ganzen Projektfamilie zum automatisierten und vernetzten Fahren, in der das ThIMo gemeinsam mit Forschungspartnern, Industrie, ÖPNV-Unternehmen sowie Thüringer Landkreisen und Städten Lösungen für die smarte Mobilität in ländlichen Räumen entwickelt. Vor dem Hintergrund von Klimawandel, demografischer Entwicklung und gesellschaftlicher Teilhabe wollen die Partner so die Lebensqualität erhöhen. Bereits 2022 hatten IIm-Kreis und IOV Omnibusverkehr GmbH mit Unterstützung durch das ThIMo und die Stadt Ilmenau im Projekt CAMIL zwei nach Level 3 automatisierte Kleinbusse erfolgreich in den Linienbetrieb zwischen dem Bahnhof und dem Campus der TU Ilmenau überführt.

„Die Ergebnisse, die wir seitdem mit dem Projekt P:Mover erzielen konnten, sind aus verschiedenen Gesichtspunkten sehr bemerkenswert“, so Universitätspräsident Prof. Kai-Uwe Sattler anlässlich der Abschlussveranstaltung: „Zum einen konnten wir hier gemeinsam einen schnellen Schritt von Level 3 auf Level 4 in eine neue Generation des automatisierten Fahrens machen.“ Und das, obwohl die anspruchsvollen topographischen und klimatischen Bedingungen im Thüringer Wald die Projektpartner vor besondere Herausforderungen stellte. Besonders bemerkenswert sei aber auch die Art der Zusammenarbeit der Projektpartner - der Stadt Ilmenau, die das Projekt koordinierte, dem Thüringer Innovationszentrum Mobilität (ThIMo) sowie den beiden Unternehmen Funkwerk und Ginger Lehmann+Partner - zum Wohle der Menschen in der Region gewesen: „Als technische Universität konnten wir dabei zwei unserer Forschungsprofilen miteinander verbinden: Unsere Expertise in intelligenter Sensorik und in datenintensivem Engineering, das heißt für die Entwicklung komplexer Systeme und das Management von Daten.“

### Forschung im Reallabor erlebbar



Ziel des Projekts war es laut Ilmenaus Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß aber auch, die gemeinsame Forschung in die Öffentlichkeit zu tragen und in Zusammenarbeit mit den Praxispartnern in einem Reallabor erlebbar zu machen. Christoph Marquardt vom Büro autoBus, der die Forschung mit seiner Expertise im Bereich vernetzter ÖPNV begleitet, beschreibt die Zusammenarbeit der Projektpartner als beispielhaft:

„Zu einer starken Hochschule gehört auch eine starke Stadt. Ich erlebe es selten, dass ein Oberbürgermeister so viel persönliches Engagement in Forschung steckt und diese vorantreibt.“

Der Erprobungseinsatz des Fahrzeugs in Ilmenau ist zunächst auf den beiden Strecken zwischen Busbahnhof - Campus - Berufsschulzentrum „Am Ehrenberg“ sowie dem Gewerbegebiet „Am Vogelherd“ geplant. Durch den gegenüber CAMIL deutlich höheren Automatisierungsgrad wird das Fahrzeug von Beginn an mit ortsüblicher Geschwindigkeit unterwegs sein. Zunächst sitzt bei jeder Fahrt dennoch ein geschulter Sicherheitsfahrer an Bord, der jederzeit das Steuer übernehmen kann.

### 5G und Level 4 zusammengebracht

Auch ThIMo-Direktor Prof. Matthias Hein ist begeistert von den erreichten Ergebnissen: Das P im Projekt P:Mover stehe nicht nur symbolisch für die Pionierarbeit, die geleistet wurde, sondern auch für die Menschen, für die das Projekt Perspektiven geschaffen habe, die Partner, die es bewegt habe, und die Prozesse, die mit dem Projekt angestoßen worden seien.

Dafür war das Forschungsfahrzeug, das auf einem VW Multivan T7 mit Hybridantrieb basiert, zunächst durch die IAV GmbH mit der erforderlichen Hardware und Software umgerüstet und gemeinsam von der Stadt Ilmenau und dem ThIMo beschafft worden. Professor Hein erklärt: „So sorgen die Umgebungssensoren in Verbindung mit der Kommunikations- und Rechentechnik für die Erfüllung der Aufgaben, die sonst der menschliche Fahrer übernimmt. Nur damit kann am Ende die Sicherheit im Fahrbetrieb auf ausgewählten Fahrstrecken gewährleistet werden.“ Die Verfügbarkeit des Fahrzeugs verbindet die neue Stufe der Fahrautomatisierung nach Level 4 mit den neuen Möglichkeiten, die der Mobilfunkstandard 5G bietet. Professor Hein: „Damit sind wir auf einem Level, auf dem wir mit anderen Projekten mithalten und Ilmenau zu einer Smart City weiterentwickeln können.“ Dazu gehöre beispielsweise auch die intelligente Verkehrsflusssteuerung, für die das ThIMo bei P:Mover ebenfalls das Fundament legen konnte.

## Fortschritt durch 5G

Das Projekt bot auch den Rahmen, neue Messverfahren für den 5G-Mobilfunk zu entwickeln und im Reallabor anzuwenden. Professor Hein: „Tage- und wochenlang ist das P:Mover-Projektteam des ThImo zu Fuß durch die Stadt gelaufen und in Linienbussen gefahren, um durch neuartige Messverfahren herauszufinden: Wie sieht es mit den 5G-Immissionen der Bevölkerung aus und wie weit sind wir von den zulässigen Grenzwerten entfernt? Gleichzeitig haben wir Simulationen durchgeführt, um auf der Basis hochgenauen Kartenmaterials einen digitalen Zwilling zu erstellen, mit dem digitale Immissionsprognosen getroffen werden können, und den das Fahrzeug nutzen kann, um sich im Straßenverkehr zu orientieren.“

Außerdem wurden zwei 5G-basierte Fahrgastinformationssysteme am Bahnhof und auf dem Campus installiert, die einen weiteren Nutzen des Mobilfunks bieten. Um die Stadt Ilmenau im Umgang mit dem Thema Mobilfunk und Strahlenschutz zu unterstützen, wird derzeit mit Expertise von Dr. Christian Bornkessel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am ThImo und Mitglied der Deutschen Strahlenschutzkommission, eine Handreichung erarbeitet.

## Einsatz und Integration in Fahrpläne auch in anderen Regionen geplant

Die Ergebnisse von P:Mover bilden nun den Ausgangspunkt für Anschlussvorhaben wie das Projekt MOVEwell „Mobilitätsverbund werthaltige ländliche Lebensräume“, in dem das ThImo gemeinsam mit der Bauhaus-Universität Weimar und besonderen Bedarfsträgern wie dem Zentralklinikum Bad Berka, der Arbeiterwohlfahrt Saalfeld und der Stadtwirtschaft Weimar Mobilitätslösungen erarbeitet. Diese Arbeiten werden durch die Landesregierung unterstützt und sollen in ein Thüringer Leitbild Mobilität münden. Dabei geht es perspektivisch auch darum, integral getakteten Linienbusverkehr durch autonom fahrende Rufbusse zu ergänzen. Constantin Pitzen vom Büro autoBus skizzierte bei der Abschlussveranstaltung zum P:Mover-Projekt die inzwischen weit fortgeschrittenen Arbeiten zu einem thüringenweiten integralen Taktfahrplan. Tim Alscher von der IAV GmbH eröffnete aus der Sicht der Fahrzeugindustrie Perspektiven für serientaugliche Level 4-automatisierte Busse, die den ÖPNV der Zukunft modernisieren könnten.

Barbara Aichroth

Weitere Informationen:  
[www.ilmenau.de/pmover](http://www.ilmenau.de/pmover)

## Eintauchen in räumliche Klangwelten: Hightech-Hörlabor im I3TC startklar für den Einsatz in Lehre und Forschung

Von der Geräuschkulisse der Großstadt bis hin zu idyllischen Naturklängen: Dank 77 präzise ausgerichteter Lautsprecher können im VR-Lab des Ilmenau Interactive Immersive Technologies Center (I3TC) ab sofort akustische Umgebungen realitätsnah simuliert werden. Möglich gemacht haben das die Medieningenieurwissenschaften-Studierenden Christian Ziener und Niklas Edelmann, die den Raum nach internationalen Standards eingerichtet haben. Das Hörlabor eröffnet nun vielfältige Möglichkeiten für die Erforschung innovativer Virtual- und Augmented-Reality-Technologien und deren Anwendungen: von der Simulation virtueller Klanglandschaften über die realitätsnahe Evaluierung von Hörgeräten bis hin zur Entwicklung immersiver Gaming-Projekte.

Die Geräuschkulisse einer pulsierenden Großstadt, ein Konzertbesuch oder der idyllische Klang des Regenwalds - im VR-Lab im Ilmenau Interactive Immersive Technologies Center (I3TC) der TU Ilmenau können Hörer\*innen ab sofort in verschiedenste akustische Landschaften eintauchen.

Dank einer optimierten Anordnung von 77 Lautsprechern werden die Hörumgebungen realitätsnah simuliert. Möglich wird dies nicht nur durch modernste Technik, sondern auch durch den Einsatz von Christian Ziener und Niklas Edelmann, Masterstudierende der Medieningenieurwissenschaften (ehemals Medientechnologie). Im Rahmen eines Medienprojekts machten sie das Labor einsatzbereit für Lehre und Forschung an der TU Ilmenau.

Im Hörlabor des Grace-Hopper-Baus der TU Ilmenau können nun alle gängigen Wiedergabestandards realisiert werden - von einfachen Stereo-Setups bis hin zu komplexen Systemen wie 22.2 oder Ambisonics, die auch in Kinos zum Einsatz kommen. Die besondere Anordnung der Lautsprecher erlaubt es, die akustische Umgebung präzise zu kontrollieren und realistische Klangbilder zu erzeugen. Für einen optimierten Raumklang haben Niklas und Christian das Labor, in dem die Lautsprecher zunächst ohne spezifische Ausrichtung montiert und nicht standardkonform eingerichtet waren, vermessen. Danach erfolgte die genaue Positionierung und Ausrichtung der Hoch- und Tief- tonlautsprecher. Der Schlüssel für ein ideales Klangerlebnis, so Niklas und Christian, lag in der Ausrichtung der Ausspielkanäle zum Sweet Spot, dem Punkt der optimalen Klangwiedergabe für Hörer\*innen, der von den beiden Studierenden in der Raummitte bestimmt wurde. Somit entspricht das VR-Lab nun den empfohlenen internationalen Standards, u.a. den der International Telecommunication Union (ITU).

Das VR-Lab dient nicht nur als Ort für die praxisnahe Lehre, sondern eröffnet auch vielfältige Möglichkeiten für die Erforschung innovativer Virtual- und Augmented-Reality-Technologien und deren Anwendungen: von der Simulation virtueller Klanglandschaften über die realitätsnahe Evaluierung von Hörgeräten bis hin zur Entwicklung immersiver Gaming-Projekte. Dank vorinstallierter Einstellungen, die flexibel angepasst werden können, ist die Lautsprecheranordnung vielseitig nutzbar, wie Stephan Werner, kommissarischer Leiter des Fachgebiets Elektronische Medientechnik und Betreuer des Medienprojekts, erklärt: „Die Möglichkeit, im VR-Lab sowohl festgelegte Lautsprecher-Konfigurationen als auch flexible Audiowiedergabe zu nutzen, bei der einzelne Klänge präzise im Raum positioniert werden können, ist außergewöhnlich und ist weltweit selten vorzufinden. Das Labor eröffnet uns neue Möglichkeiten in der Forschung und schafft einen Raum für praxisnahe Lehre, um Studierenden die Arbeit mit modernen Audiosystemen und Standards zu vermitteln.“

Für Studierende ist das VR-Lab vor allem ein Ort, um praktische Erfahrungen zu sammeln, wie Christian und Niklas erzählen. Die eigenverantwortliche Umsetzung dieses technisch anspruchsvollen Projekts vertiefte nicht nur ihr Fachwissen, sondern bestärkte sie auch in ihren beruflichen Ambitionen im Akustikbereich: „Als Akustikingenieure hat uns die Arbeit im VR-Lab viel Spaß gemacht. Es ist für uns etwas Besonderes, ein Projekt umzusetzen, das einen bleibenden Nutzen für die Universität hat und wir sind schon sehr gespannt auf zukünftige Forschungsprojekte, die im Labor verwirklicht werden.“



## Informationen aus der Ilmenauer Wirtschaftsförderung

### AreaCharge

Am 22.08.2024 besuchten Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß, Bürgermeisterin Beate Misch und Wirtschaftsförderer Tino Wagner die AreaCharge GmbH in Ilmenau. Geschäftsführer Frank Schnellhardt informierte über die aktuelle Unternehmensentwicklung gesprochen und spannende Pläne für den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur in Ilmenau. Ilmenau ist aktuell mit 40 Ladepunkten an acht Standorten nicht nur Firmensitz und die bedeutendste Stadt, in der AreaCharge bisher aktiv ist, sondern auch ein Vorzeigemodell für erfolgreiche Zusammenarbeit. Stadtwerke, Wohnungswirtschaft, Kommune und AreaCharge arbeiten Hand in Hand, um eine zukunftsweisende Infrastruktur zu schaffen. Dank der engen Kooperation haben die Bürgerinnen und Bürger von Ilmenau eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur und immer einen umfassenden Überblick über alle Lademöglichkeiten für ihre Elektrofahrzeuge.



Ein besonderes Highlight war die Besichtigung des Forschungsladeparks im Gewerbegebiet „Am Vogelherd“. Hier wird nicht nur Theorie gelebt, sondern auch aktiv an den Herausforderungen der Elektromobilität gearbeitet. „Nur gemeinsam können wir die Zukunft der Elektromobilität gestalten“, waren sich Schultheiß und Schnellhardt einig.

### Micro-Hybrid

Bereits seit 2007 ist die Micro-Hybrid Electronic GmbH in Ilmenau tätig. Das ist Hermsdorf ansässige Unternehmen kam für gemeinsame Forschungsprojekte an die TU Ilmenau und konnte dort nicht nur das Know-how der Wissenschaftler und Mitarbeiter sondern auch die Geräteausstattung des Zentrums für Micro- und Nanotechnologien nutzen. Nachdem sich die gemeinsam entwickelten Technologien und Produkte erfolgreich am Markt etabliert hatten und in größerer Stückzahl benötigt wurden, zog man 2019 in ein eigenes Firmengebäude nach Langewiesen.

Nach nur fünf Jahren wurde nun ein neuer Meilenstein gefeiert: Der Standort Ilmenau wird zu einem selbständigen Unternehmen umfirmiert - der Micro-Epsilon Ceramics GmbH. Gründe hierfür sind die übertroffenen Erwartungen hinsichtlich der in Ilmenau entwickelten und produzierten Spezialprodukte. Die Geschäftsführer Prof. Dr. Martin Sellen und Dr. Knuth Baumgärtel dankten zur Festveranstaltung, zu der auch über 100 Mitarbeiter aus anderen Standorten kamen, der außerordentlichen Leistung des großartigen Teams in Langewiesen. Ilmenaus Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß freute sich, dass sich wieder die TU Ilmenau als Keimzelle für erfolgreiche Wirtschaftsunternehmen am Standort erwiesen hat und sich die Kooperationen vor

Ort nicht nur auf die TU Ilmenau bezieht, sondern sich auch auf Ilmenauer Firmen, wie der 5microns GmbH, ausgedehnt hat.



### Praxistour

Auch in diesem Jahr waren fünf angehende Ärztinnen des Universitätsklinikums Jena im Rahmen ihrer Praxistour in Ilmenau. Auf einer Praxistour können Medizinstudierende des klinischen Abschnitts einen Tag in die ambulante Medizin hereinschnuppern. Die Ilmenauer Ärzte Frau Dr. Macholdt, Frau Dr. Schmidt und Dr. Mohr beantworteten den Studierenden ihre Fragen rund um den eigenen Werdegang, das Praxismanagement, den Arbeitsalltag oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Um auch einen Eindruck von Ilmenau als Lebensort zu erhalten, ergänzten eine Führung in Schwimm- und Eishalle, das Mittagessen in Thüringens erster Bio-Kantine, der Keferkueche, und ein Ausflug nach Frauenwald das Programm.



## Raesch Quarz

Fast zwei Jahre nach dem Rückkauf der in Langewiesen ansässigen Raesch Quarz GmbH durch den Gründer Frithjof Raesch informierte der Geschäftsführer, Sven Klabunde, im Rahmen eines Unternehmensbesuches der Landrätin über den geglückten Neustart und künftige Herausforderungen für das Unternehmen. Raesch Quarz zählt zu den führenden Quarzschmelzen der Welt und fertigt Glasstäbe und -rohre, die auf Kundenwunsch auch individuell weiterveredelt werden können.

Das Unternehmen sieht sich trotz der Turbulenzen auf den Energie- und Absatzmärkten gut für die zukünftige Entwicklung aufgestellt und sucht neue Kolleginnen und Kollegen für die 85 Beschäftigten. Weiterhin bildet man in Kooperation mit dem CJD Ilmenau Glasapparatebauer oder Verfahrensmechaniker aus. Zum Kennenlernen des Unternehmens bietet Raesch Quarz Schülerpraktika, Probearbeiten und auch Möglichkeiten zur Ferienarbeit an.

## Keferkueche

Maria Streitferdt, Inhaberin von Thüringens erster Bio-Kantine, der keferkueche, wurde mit dem Thüringer Bio-Preis 2024 in der Kategorie „Konzept Wertevermittlung“ ausgezeichnet. Die keferkueche orientiert sich am Konzept der „Planetary Health Diet“. Dieses verbindet eine ausgewogene Ernährung mit globalen Umweltzielen und ist gleichzeitig ein allgemeingültiger Referenzrahmen für eine gesunde und umweltgerechte Ernährungsweise. Diese Vorreiterrolle im Bereich der ökologischen Gesundheitsförderung setzte Maria Streitferdt ab 2018 im Schülerfreizeitzentrum um und seit 2023 in der Kantine des Fraunhofer IOSB-AST am Vogelherd, welche auch für externe Gäste zugänglich ist und „Mittagessen to go“ anbietet.

Ilmenaus Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß freut sich über diese Anerkennung der Unternehmensentwicklung und -strategie. „Die Erfolgsgeschichte, die Frau Streitferdt mit der Keferkueche schreibt, ist ein Beleg für innovatives Unternehmertum in Ilmenau - nicht nur technologiebasiertes, sondern auch im Handwerk. Gerade die Kooperation am Standort Vogelherd zeigt, wie unterschiedlich die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit umgesetzt werden und doch Hand in Hand gehen können. Ich danke Frau Streitferdt sehr, für ihre Ideen, ihren Mut und die Bereitschaft, Vorbild und Ansprechpartner für Menschen zu sein, die Gesundheitsförderung und Klimaschutz privat oder in ihrem Unternehmen umsetzen wollen.“

## Spatenstich im Naturcamp am Lenkgrund in Frauenwald



Am 01.10.2024 fand der Spatenstich zum Umbau des ehemaligen Naturbades in Frauenwald in das Naturcamp am Lenkgrund statt. Mit über fünf Jahren Vorbereitungszeit, aufgrund behörd-

licher Schwierigkeiten, bewiesen Claudia und Frank Weidner bewundernswerte Ausdauer, um nun endlich ihr Traumprojekt umsetzen zu können. Auch wenn das ehemalige Naturbad nicht erhalten werden kann, wird auf dem Gelände ein zu Frauenwald passender Campingplatz mit Stellflächen für Zelte, Wohnmobile und auch TinyHouses entstehen. Das Ziel, den Gästen eine einzigartige Verbindung von Natur und Komfort zu bieten, soll durch das auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit ausgelegte Betreiberkonzept realisiert werden.

Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern geplant, um regionale Produkte, geführte Wandertouren, Yoga und Waldbaden anzubieten. Mit weiteren Ideen, wie dem Outdoor-Klassenzimmer, Kochevents und Open-Air-Kino möchte man auch den Einwohnern Angebote machen.

## Zukunftsforum

Dass die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung auch in Kommunen nicht getrennt voneinander betrachtet werden sollten, wurde im Zukunftsforum „Nachhaltige Digitalisierung für Thüringer Kommunen“ diskutiert, welches das Thüringer Nachhaltigkeitszentrum gemeinsam mit der Stadt Ilmenau organisiert hatte. Zum Forum wurde diskutiert, wie dies in der kommunalen Praxis gelingen kann, welche Erfahrungen hierzu bereits vorliegen, welche Herausforderungen und Grenzen bei der Umsetzung zu beachten sind.

Antje Siegel, Prozessmanagerin in der Stadtverwaltung, berichtete in einem Impulsvortrag über die Projekte, Vorgehensweisen, Erfahrungen und Herausforderungen in Ilmenau zum Thema. Praktisch erleben konnten die Teilnehmer auch den hochautomatisierten fahrenden Linienbus CAMIL. Über die Erfahrungen mit einem solchen, in Thüringen einzigartigen Projekt, konnten die Teilnehmer sich mit Sarah Höring, Geschäftsführerin des IOV, austauschen.

## Kompass GmbH

Zum Jahresempfang des Ilmenauer Oberbürgermeisters 2024 wurde Olaf Mollenhauer, Gründer und Geschäftsführer der Kompass GmbH, mit der Wirtschaftsmedaille geehrt. Mittlerweile ist das Unternehmen vom TGZ Ilmenau in das Gewerbegebiet „Am Wald“ umgezogen und konnte über neue Projekterfolge berichten.

Die Kompass GmbH entwickelt, produziert und vertreibt sensorische und messtechnische Lösungen für unterschiedliche Branchen und Anwendungsbereiche. So wird zum Beispiel der Fluorine Tracker, der im Auftrag des Weltskiverbandes (FIS) zur Detektion von Fluor im Skiwachs entwickelt wurde, mittlerweile auch zur Analyse von Lebensmittelverpackungen eingesetzt. Im gerade gestarteten Projekt mit der TU Ilmenau werden Lösungen entwickelt, die eine Wiedervernässung von Mooren bei gleichzeitiger landwirtschaftlicher Nutzung ermöglichen. Damit könnten erheblich die natürlichen Potenziale der Moore zur Reduzierung der Treibhausgasemission genutzt werden.

Auch in der Nachwuchsförderung nimmt die Kompass GmbH eine Vorreiterrolle ein. Gemeinsam mit der ELMUG eG hat man die ersten Jugend-Unternehmenswerkstätten in Thüringen entwickelt, in denen Schüler technische Projekte, z.B. im Rahmen ihrer Seminarfacharbeit, umsetzen können und dafür das Know-how und die Ausstattung von Unternehmen nutzen können. Ebenso bietet die Kompass Studierenden interessante Themen für Studienarbeiten und Möglichkeiten, sich als Werksstudenten Geld zu verdienen.

## QSIL-Erweiterung

Nachdem im Juli 2023 der Grundstein für ein neues Betriebsgebäude des Unternehmens QSIL in Langewiesen gelegt wurde, konnte am 25.09.2024 die Quarzschmelze 3 feierlich eröffnet werden. Diesem Anlass wohnte auch Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß bei.

Zehn Millionen Euro kostete das neue Gebäude und bietet nun Platz für sechs weitere Plasmaschmelzen, Büroräume und Lagerflächen. Den gleichen Betrag investierte man noch einmal in Technik und Equipment. Die moderne Ausstattung soll garantieren, den individuellen Wünschen der Kunden nach qualitativ hochwertigen Quarzglasprodukten vor allem für die Halbleiterindustrie nachzukommen.

Bei einem Rundgang konnten die neuen Geräte und geschaffenen Arbeitsplätze betrachtet und erläutert werden. Mit der Erweiterung ist auch eine Erhöhung der Beschäftigtenzahlen einhergehend.

### Gastronomie

Bereits das 1-jährige Jubiläum konnte das neue Team im Gasthaus „Zur Post“ Ende September 2024 feiern. Zu diesem Anlass wurden Oberbürgermeister Dr. Schultheiß auch die sanierten Gästezimmer in der oberen Etage des Traditionshauses in der Ilmenauer Innenstadt gezeigt, die seit kurzer Zeit wieder vermietet werden. Auch der nun wieder eingeführte Mittagstisch erlebt seine Beliebtheit. Somit konnte ein vorerst positives Fazit nach 12 Monaten gezogen werden.

Weitere gastronomische Neuerungen gab es in Manebach und am Campus der TU Ilmenau. Im Bahnhof des Ilmenauer Ortsteiles wurde mit dem *Cali Kulturbahnhof* wieder eine Gaststätte eröffnet, die nun kulinarische Köstlichkeiten sowie ein kulturelles Programm aus aller Welt einen interessanten Themenmix anbieten möchte. Die ersten Veranstaltungen und Programmabende erfreuten sich bereits größerer Beteiligung und Resonanz.

Nicht ganz unbekannt sind die Betreiber der Genusswerkstatt im früheren Café Himmelblau in der Werner-von-Siemens-Straße, handelt es sich doch um die ehemaligen Pächter der Bobhütte. So zeichnet sich die Küche erneut durch die Verwendung überwiegend regionaler Produkte aus und bietet monatlich eine abwechslungsreiche Speisekarte.

### Unternehmensbesuch am 29.10.2024 – IKF-Ilmenauer-Kunststoff-Fensterbau GmbH

Vor wenigen Wochen kam der Oberbürgermeister bereits kurz zur Gratulation zum 40-jährigen Jubiläum der IKF - Ilmenauer-Kunststoff-Fensterbau GmbH vorbei, nun folgte ein ausführlicher Unternehmensbesuch. Dabei konnte Karsten Rudolph, der die Geschäftsführung von seinem Vater Dieter Rudolph übernommen hat, zahlreiche Artikel vorführen.

Insgesamt 6 Mitarbeiter produzieren am Standort Fenster und Türen in allen Formen, dabei können Sonnen- und Insektenschutz bereits mitgedacht und eingearbeitet werden. Wünsche nach erhöhten Sicherheitsvorkehrungen oder Smart-Home-Funktionen können ebenso berücksichtigt werden. Die Produkte werden dann sowohl in öffentliche Gebäude (z. B. Grundschule Langeviesen, Landratsamt Ilmenau, zahlreiche Kindergärten usw.) als auch in Ein- und Mehrfamilienhäuser in der Region eingebaut.

In den 40 Jahren Firmengeschichte wurde über 30 Auszubildenden für das Berufsleben fitgemacht. Für das kommende Jahr ist ebenfalls noch ein Ausbildungsplatz frei.

## Informationen aus dem Ortsteil Gräfinau-Angstedt

### Liebe Gräfinauer, liebe Angstedter,

ja, es ist schon wieder Weihnachten! In den vergangenen Tagen gab es gute Gespräche bei Glühwein und Bratwurst auf den verschiedensten Weihnachtsmärkten und bei unserem großen lebendigen Adventskalender. Viele Häuser und Grundstücke sind wunderschön weihnachtlich geschmückt und die Kinder haben ihre Wunschzettel hoffentlich rechtzeitig abgegeben! Auch am Nikolaustag habe ich mich sehr über Eure Teilnahme zum „Kalendertürchen dem Ortsteilrat“ gefreut. Es zeigt die starke Verbundenheit zur Gemeinde! Dank an Alle, die den Adventskalender mitgestaltet haben.

Die Advents- und Weihnachtszeit gibt uns immer eine schöne Gelegenheit, den einen oder anderen Blick zurückzuwerfen. Vergangenes zu bewerten, neue Pläne zu schmieden und Wünsche für die Zukunft zu formulieren.

Lasst mich die Gelegenheit ergreifen und Euch allen auf diesem Wege nochmal zu danken für Euer unerschütterliches Engagement in unserem Ortsteil. Als Ortsbürgermeisterin unseres Ortsteils bin ich stolz darauf, Teil einer so engagierten und lebendigen Gemeinschaft zu sein. In diesem besonderen Jahr haben wir gemeinsam viele Herausforderungen gemeistert und uns gegenseitig unterstützt. Großen Dank an alle Ehrenamtlichen, die viel Zeit verbringen um für unseren Ortsteil etwas zu erreichen und zu gestalten. Ein großer Dank geht auch dieses Jahr wieder an die Mitarbeiter unseres Bauhofes Gräfinau-Angstedt. Dankeschön auch an die Mitarbeiter der Stadt Ilmenau für die stets gute Zusammenarbeit. Ich möchte es auch nicht vergessen, den Wählern zu danken, die mir nach 5 Jahren getaner Arbeit, wieder Ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich werde auch weiterhin mein Bestes für Gräfinau-Angstedt geben.

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung, der Liebe und des Zusammenhalts. Nutzen wir diese Gelegenheit, um uns auf das zu besinnen, was uns Kraft gibt: unsere Familien, Freunde und Nachbarn. Lasst uns die Freude und Wärme dieser festlichen Zeit teilen und einander mit Freundlichkeit und Respekt begegnen.

Ich wünsche Euch und Euren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2025. Möge es ein Jahr voller Hoffnung, Gesundheit und Erfolg werden.

Eure Ortsbürgermeisterin  
Claudia Gorzelitz



## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Gräfinau-Angstedt

Am **Freitag, dem 21. Februar 2025** findet um **19:00 Uhr** im Gemeinderaum des Pfarrhauses Gräfinau - Angstedt, Alte Gehrener Str. 13, die Vollversammlung des Gemeinschaftsjagdbezirkes der Jagdgenossenschaft Gräfinau-Angstedt als nichtöffentliche Sitzung statt.

Der Einlass zur Vollversammlung beginnt um 18:30 Uhr. Wir bitten unsere Jagdgenossen pünktlich zu erscheinen. Mit Beginn der Versammlung kann bei einer verspäteten Teilnahme keine Berücksichtigung zur Abstimmung erfolgen.

Nach § 9 (1) BJJ ist nur derjenige Jagdgenosse, der Eigentümer von bejagbaren Feld- und Waldflächen ist und diese zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Berechtigt zur Stimmabgabe in der Vollversammlung ist jedoch nur derjenige, der in der Vollversammlung den Eigentumsnachweis mit einem aktuellen Grundbuchauszug in Übereinstimmung mit dem Jagdkataster belegen kann. Eigentümer können sich auch durch Vollmacht vertreten lassen.

### Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellen der nach Satzung ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung und des Schriftführers
4. Neuverpachtung
  - 4.1. Beschluss Art der Nutzung
  - 4.2. Beschluss Art der Vergabe
  - 4.3. Beschluss Pachtbedingungen
  - 4.4. Beschluss Zuschlagserteilung
5. Aussprachen, Anfragen, Mitteilungen, Sonstiges

Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche zum neuen Jahr.

Jagdvorsteher  
Torsten Löhn

## Informationen aus dem Ortsteil Jesuborn



*Liebe Jesubornerinnen,  
liebe Jesuborner,*

wir wünschen fröhliche Weihnachten,  
Zeit zur Entspannung und zur Besinnung  
auf die wirklich wichtigen Dinge sowie  
Gesundheit, Erfolg und Glück  
im neuen Jahr!

Euer Ortsteilrat

## Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

### *Liebe Bürgerinnen und Bürger von Stützerbach*

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende, viele Dinge konnten auf den Weg gebracht werden.

In diesem Jahr möchten wir uns auf diesem Wege, bei den vielen fleißigen Helfern zum Frühjahrsputz in unseren Naturbad und der Trettbecken-Anlage herzlich bedanken.

Auch für die zahlreichen wunderschönen Veranstaltungen wie Fasching, Goethegeburtstag, Tag der Kur, das Anglerfest, die Kaminchenausstellung und natürlich auch für die Kirmes und das Naturbadfest möchten wir uns bedanken. Allen Vereinen wie zum Beispiel der Kirmesgesellschaft, dem Kneippverein und auch allen anderen Vereinen mit Ihren fleißigen Helfern und Unterstützern möchten wir unseren Dank zum Ausdruck bringen.

Gleichfalls freuten wir uns über die gelungene filmische Darstellung unseres Ortes und des Atemwegs. Deshalb auf diesem Wege dem Filmteam und allen anderen Beteiligten ein großes Dankeschön für eure Arbeit.

Allen Einwohnern und Gästen wünschen wir ein wunderschönes, erholsames Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Start in das neue Jahr 2025.

Ihr Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister



## Informationen aus dem Ortsteil Möhrenbach



### *Liebe Einwohner Möhrenbachs,*

2024 liegt nun bald hinter uns. Ein weiteres Jahr unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen, einer angespannten Weltpolitik und immer neuen Herausforderungen. Darauf möchte ich heute aber nicht genauer eingehen. Vielmehr möchte ich mich im Namen des Festkomitees und des Ortsteilrates noch einmal bei allen fleißigen Helfern, Unterstützern und Gästen für eine atemberaubende 650-Jahrfeier bedanken. Es war allen eine große Freude.

Möhrenbach ist in diesem Jahr zusammengekommen und -gewachsen. Und genau das ist auch der Sinn des Weihnachtsfestes. Es gibt die Gelegenheit, Wert auf die wichtigen Dinge zu legen und sich zu besinnen. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten, die Weihnachtsmärkte in der Region und die schön geschmückten Häuschen in unserem Ort.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Familien, einen guten Jahreswechsel sowie ein hoffentlich friedlicheres und erfolgreiches Jahr 2025. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die letzten Tage in diesem Jahr!

Für das erneute Vertrauen in mich als Ihr Ortsteilbürgermeister 2024 bis 2029 danke ich Ihnen von Herzen. Es motiviert mich und gibt mir die Kraft, mich täglich für Möhrenbach und Ihre Anliegen einzusetzen. Ich möchte weiterhin Ansprechpartner sein und das Miteinander in unserem Ort gemeinsam mit dem neuen Ortsteilrat gestalten. Zögern Sie nicht, mit uns ins Gespräch zu treten.

Es grüßt recht herzlich  
Ihr Mathias Steitz  
Ortsteilbürgermeister & Stadtrat



## Informationen aus dem Ortsteil Stadt Gehren

### Lichterfestwoche in der Kita „Sonnenschein „in Gehren



#### Was für ein Auftakt zur Projektwoche in unseren Kindergarten!

Das ganze Haus war geschmückt mit unterschiedlichen Lichtquellen, überall wartete eine neue Überraschung für unsere Kleinsten. Langfristig geplante Aktionen über und mit Licht boten die Erzieher den Kindern in der Projektwoche an. Eine eigene Lichtquelle in Form von einer Taschenlampe, Leuchthaarkränze usw. konnten von zu Hause mitgebracht werden, dies war natürlich für diese Zeit eine Aufregung für alle. Lichtexperimente, Gestalten von Windlichtern, bis zum Zauberlicht- Workshop gestaltete sich die Woche. Zum Abschluss gab es für alle neugierigen Eltern ein Lichtertanz und 2 Ausstellungsräume zum Thema Licht und Experimentieren.

Uns ist es wichtig, die Kinder in ihrer Neugier, Mut, Selbstvertrauen, Erfahrungen zu stärken, sowie Erlebtes zu vertiefen in der stetigen Wiederholung.

## Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

### Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

#### zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Fischbock  
Herrn Siegfried Hinz  
Frau Marieanne Tröbs

#### zum 91. Geburtstag

Frau Helga Büttner  
Frau Anita Kuletzki  
Frau Ursula Möller

#### zum 92. Geburtstag

Frau Ilse Beyersdorf  
Frau Crista Hoffmann  
Herrn Waldemar Neundorf  
Frau Renate Siegmund

#### zum 93. Geburtstag

Frau Erna Klopff

#### zum 95. Geburtstag

Frau Ursula Schachtschabel

#### zum 96. Geburtstag

Frau Charlotte Pursch

#### zum 97. Geburtstag

Herrn Ernst Riedel

### Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

#### zum 92. Geburtstag

Frau Brunhilde Auguste Fiedler

#### zum 93. Geburtstag

Frau Edeltraud Erdmann  
Herrn Manfred Laß

#### zum 94. Geburtstag

Frau Helga Pausch

### Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

#### zum 96. Geburtstag

Frau Marga Krannich

### Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

#### zum 90. Geburtstag

Frau Doris Biskupek

### Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

#### zum 90. Geburtstag

Frau Helga Schütze

#### zum 97. Geburtstag

Frau Ruth Heyn

### Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

#### zum 90. Geburtstag

Herrn Horst Eichhorn

#### zum 94. Geburtstag

Herrn Erich Poziemski

### Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Pennewitz gratulierten herzlich ...

#### zum 92. Geburtstag

Frau Isolde Hertwig

### Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

#### zum 93. Geburtstag

Herrn Martin Brommer

### Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

#### zur Eisernen Hochzeit:

Horst und Erika Weipert



## Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



### Empfehlungen der Neuerscheinungen in der Bibliothek

**Lisa Marie Presley / Riley Keough**  
**„From Here to the Great Unknown - Von hier ins Ungewisse: Erinnerungen“**

Lisa Marie Presley, Tochter der amerikanischen Musiklegende Elvis und aufgewachsen in Graceland, erzählt erstmals ihre ganze Lebensgeschichte. Eine einzigartige und ungeschönte Autobiografie, die von ihrer Tochter Riley Keough aufgeschrieben wurde.

**Kai Meyer**

**Das Haus der Bücher und Schatten**  
 Bestsellerautor Kai Meyer erschafft eine meisterhafte Melange aus historischem Kriminalroman und bibliophiler Schauergeschichte.

**Hera Lind**

**Im Namen der Barmherzigkeit - Roman nach einer wahren Geschichte**

Die wahre Geschichte eines Pflegekindes auf einem Bergbauernhof Mitfühlend und Mut machend erzählt Spiegel-Bestseller-Autorin Hera Lind in ihrem Tatsachenroman „Im Namen der Barmherzigkeit“ das Schicksal von Steffi, die Furchtbares durchgemacht hat. Aber zum Schweigen hat sie sich nicht bringen lassen.

**Freida McFadden**

**Sie wird dich finden**

Der spannende Höhepunkt der Housemaids-Trilogie.

**Der Flow-Kompass:**

**Ein wissenschaftlicher Wegweiser zu mehr Gelassenheit und Glücksmomenten**

Das Buch ist gespickt mit neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Übungen, die unser Gehirn ausgeglichener und produktiver machen - und negative Gedankenspiralen, sinnlose Grübeleien, Sorgen und Ängste verbannen.

**Kontakt/Information**

Stadtbibliothek Ilmenau  
 Bahnhofstraße 7  
 Telefon: 600420 | Fax: 4629733  
 E-Mail: [bibliothek@ilmenau.de](mailto:bibliothek@ilmenau.de)  
[www.ilmenau.de/bibliothek](http://www.ilmenau.de/bibliothek)

**Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr  
 Mi.: geschlossen  
 Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

### Ich bin dann mal weg - Leiterwechsel in der Stadtbibliothek

„Eins, zwei, drei im Sauseschritt eilt die Zeit, wir eilen mit.“

Diese Worte von Wilhelm Busch fallen mir ein, wenn ich auf 48 aufregende, arbeitsreiche, interessante und schöne Jahre in der Bibliothek Ilmenau zurückblicke. Nun ist es an der Zeit den Staffelstab weiterzureichen und ich freue mich, die Amtsgeschäfte in kompetente Hände zu geben. Die neue Leiterin, Nicole Hösch, kann auf 30 Jahre Berufserfahrung in der Universi-

tätsbibliothek Ilmenau zurückblicken und freut sich sehr auf die neuen Aufgaben in der schönen Stadtbibliothek.

Ich wünsche ihr bei allen Aufgaben und Herausforderungen starke Nerven und immer ein gutes Händchen!

Bei meinem Team bedanke ich mich für das entgegenbrachte Vertrauen und die stets gute Zusammenarbeit!

Ihre Dagmar Zwikirsch

### Unsere vorläufigen Lesungen 2025

**Lesung**

**Dienstag, 29.04.2025 - 19:30 Uhr**

**Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €**



Foto: Stefanie Fiebrig

**Stefan Schwarz liest aus**  
**„Umsonst Epilierte aller Länder, vereinigt Euch!“**  
**Die schönsten Kolumnen aus der „Separée“**



Foto: GVA

**37 erotische Episoden und Eskapaden**  
 Stefan Schwarz garantiert nicht jugendfreie Streifzüge durch die Weltgeschichte und Wissenschaft der Erotik.

Ein Fest für alle Erwachsenen, die schon immer wissen wollten, wobei US-Vizepräsident Nelson Rockefeller seiner Sekretärin in den Rücken gefallen ist, wann der erste erfolgreiche Sexstreik stattfand, warum Frauen schneller Batterien in kleinen Geräten wechseln als Männer, wieso man bei Kopfschmerzen unbedingt Sex haben sollte, was eigentlich Gnadensex ist, warum sich Napoleons Gattin nicht waschen durfte, bevor er heimkam - und schließlich und überhaupt, warum die Männer so sind wie sind, obwohl sie doch von Frauen geboren wurden!

**Lesekonzert**

**Samstag, 24.05.2025 - 19:30 Uhr**

**Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €**

**Lenn Kudrjawitzki und Ben Kreisel**  
**„Familienbande - Vom Leben, Lieben und Loslassen“**



Foto: Mathias Bothor

Er spielt mit in dem oscarprämiierten Film „Die Fälscher“, mit Kevin Costner macht er während der Drehpausen in seinem Wohnwagen Musik, als Kommissar im Kroatien-Krimi begeistert er regelmäßig ein Millionenpublikum. Das Leben von Lenn Kudrjawitzki ist aufregend und abwechslungsreich und doch so viel mehr als eine reine Schauspielerbiografie.

## Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Schon als Kind hört Lenn von seinem Großvater die Geschichten seiner jüdischen Familie von Krieg, Flucht und Vertreibung. Seine Jugend in der DDR erlebt er wechselvoll und voller Umbrüche. Mit 18 wird er für den Film entdeckt, kurz darauf stirbt der geliebte Vater. Um der Trauer zu entfliehen, stürzt Lenn sich in die Arbeit. Die filmische Karriere nimmt Fahrt auf, doch innerlich geht es mit ihm immer weiter bergab. Nachdem sein Halbbruder ermordet wird, kommt es zum Zusammenbruch. Lenn Kudrjawizki schreibt offen und bewegend über sein Leben, seine beeindruckende europäisch-jüdische Familiengeschichte und die Kunst, zu leben, zu lieben und loszulassen. Zum Dreh für den beliebten ARD Kroatien-Krimi fährt Lenn Kudrjawizki schon mal 1400 Kilometer. Mit dem Fahrrad.

### Comedy

**Dienstag, 02.12.2025 - 19:30 Uhr**

**Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15€**

**Tatjana Meissner „Der Sack ist zu“**

Zwischen der alljährlich ersten Domino-Stein-Präsentation im Supermarkt im September und dem Abtransport des letzten kahlen Weihnachtsbaumes von Deutschlands Bürgersteigen im März prassen wir uns ins körperliche und geistige Koma, bis niemand mehr weiß, ob er Mann, Frau oder geschlechtlich offen ist und Essen vielleicht doch besser als Sex. Jeder bleibt traumatisiert zurück: Ermattet, verkatert und schuldbeladen. Die Kabarettistin Tatjana Meissner bietet in ihrer neuen Show humor- und hormontherapeutische Lebenshilfe für alle, die die nicht enden wollende Weihnachtszeit nur mittels hilfloser Lachkrämpfe und überbordendem Humor zu überstehen in der Lage sind.

Freuen Sie sich auf einen Weihnachtssengel mit restkatholischen Ablagerungen in der Persönlichkeit, auf eine Jahresendflügelfigur mit antiker Anmutung, auf eine Frau, die bei jedem alten, weißen, bärtigen Mann das Blutdruckmessgerät explorieren lässt- Tatjana Meissner!



Foto: Robert Lehmann

Alle Infos auch auf:  
[www.tatjana-meissner.de](http://www.tatjana-meissner.de)

**Karten gibt es  
in der Ilmenau-Information  
und online im Ticketshop Thüringen**

## Weihnachtskonzert mit Björn Casapietra in Ilmenau

Mit Besinnlichkeit, aber auch leidenschaftlich und temperamentvoll möchte Björn Casapietra in seinen Weihnachtskonzerten die freudvollste Zeit des Jahres 2024 gemeinsam mit seinem Publikum erleben, so wie bei seinen, mittlerweile im 15. Jahr gefeierten „Christmas Love Songs“, die er in ausverkauften Kirchen und Theatern u.a. in Leipzig, Wismar, Stralsund, Potsdam, Münster und Berlin feierte. Björn Casapietra liebt die wundervollen alten deutschen ebenso wie die schönsten italienischen, französischen und keltischen Weihnachtslieder.

**Sonntag, 29. Dezember 2024,**

**Stadtkirche St. Jakobus in Ilmenau, 18 Uhr**

Karten gibt es in der Ilmenau-Information, Am Markt 1, in der Ilmenauer Bücherstube, Lindenstraße 26, bei eventim.de und ticketdirect - Karten selbst drucken

## Neujahrskonzert der TU Ilmenau mit besonderem musikalischem Programm

Am **Mittwoch, dem 29. Januar 2025**, lädt die Technische Universität Ilmenau zum traditionellen Neujahrskonzert um 19:30 Uhr im Audimax der Universität ein. In diesem Jahr führt das Akademische Orchester der TU Ilmenau in Zusammenarbeit mit dem Kammerchor der TU Ilmenau, dem Bachchor und dem Chor „Montegiardino“ unter der musikalischen Leitung von Pamela R. Mayorga ein ganz besonderes mexikanisches Programm mit vielen zeitgenössischen Kompositionen, darunter auch eine Eigenkomposition der Dirigentin, auf.

**Die Türen öffnen um 19:00 Uhr, der Eintritt ist kostenfrei.**

Das Neujahrskonzert wird traditionell von einem Jahresrückblick des Universitätspräsidenten, Prof. Kai-Uwe Sattler, begleitet. Er wird sowohl auf das vergangene Jahr zurückblicken als auch einen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

## Weihnachtsbasteln

(begrenzte Teilnehmerzahl)

**23.12.2024**

**Treffpunkt 13:00 Uhr**

**Unkostenbeitrag 3,00€**

## Kinotag

**27.12.2024**

**Treffpunkt 14:00 Uhr**

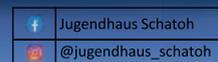
**Unkostenbeitrag 3,00€**

Anmeldung und  
Barzahlung im Schatoh  
bis 6. Dezember 2024!

Das Jugendhaus Schatoh  
ist an beiden Tagen  
von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
geöffnet!



Krankenhausstraße 8  
98693 Ilmenau  
Kontakt: 03677 / 600 351  
[Schatoh@ilmenau.de](mailto:Schatoh@ilmenau.de)





## „Winter-, Fackel- und Glühweinwanderung“

am Samstag, 11. Januar 2025 in Gräfinau-Angstedt

Start und Ziel: Mehrzweckhalle Georg Juchheim  
in Gräfinau-Angstedt

Startzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Fackelwanderung: ab 15:00 Uhr, Fackeln auf Wanderstrecke  
erhältlich, Taschenlampen sind erwünscht,

Zielschluss: 19:30 Uhr

Streckenlängen: 6 und 13 km

Verpflegungsstellen: zwei auf 13 km-Wanderung und  
eine auf 6 km-Wanderung

Wanderstrecken: befinden sich im Waldgebiet zwischen  
Gräfinau-Angstedt und Bücheloh

Verpflegung: preiswerte Speisen,  
Start/Ziel: Getränke, Kaffee und Kuchen

Startkartengebühr: 3,- €  
(inkl. kostenlosen Getränken z.B. Tee)

ab 18 Uhr: Beste Oldies und rockige Schlager  
mit der Band „3Live“ aus Neuhaus -  
FREIER EINTRITT

Musik + Tanz:

weitere Informationen: Wanderfreunde Gräfinau-Angstedt e.V.  
Harald Steinke, Weidenberg 21,  
98693 Ilmenau, OT Gräfinau-Angstedt,  
Tel.: 036785/50481, Fax: /529615  
Mobil: 0171-4942479  
wanderfreunde.th@gmail.com



Initiative Erfurter Kreuz e.V. | Unterstützt durch: | | | | |

25. Januar 2025  
9:00 – 13:00 Uhr  
SBSZ Arnstadt-Ilmenau, Standort Arnstadt  
Karl-Liebknecht-Straße 27, 99310 Arnstadt

## Finde deinen Traumjob!



SBSZ  
ARN-  
ILM

## Tag der offenen Tür

am Standort Ilmenau  
Samstag, 22.02.2025, 9:00 – 12:00 Uhr

- ▶ Vorstellung unserer Vollzeitschulformen
- ▶ Vorstellung unserer Ausbildungsberufe
- ▶ Präsentation freier Ausbildungs- und Studienplätze durch externe Aussteller

Staatliches  
Berufsschulzentrum  
Arnstadt-Ilmenau  
Am Ehrenberg | D-98693 Ilmenau  
Telefon: 03677 / 4457-0 | Fax: 03677 / 4457-20  
info@sbsz-arn-ilm.de | www.sbsz-arn-ilm.de

**Nutze  
Deine  
Chance!**

## „The World of Musicals“ in der Ilmenauer Festhalle

Die Magie der größten Musical-Highlights in einer unvergesslichen Gala-Nacht: Die Erfolgsshow „The World of Musicals“ geht erneut auf große Live-Tournee durch Deutschland - mit neuem, erweitertem Programm, modernem Licht- und Sound-Design, prächtigen Kostümen und den größten Hits aus der Welt der Musicals! Am 12. Februar 2025 macht die Tournee Station im Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau.

Das erfolgreiche Genre des Musiktheaters, das „Musical“, ist gerade einmal einhundert Jahre jung. Ab den 1920er Jahren erlebte es ausgehend von New York - und dort speziell dem Broadway - über das Londoner West End seinen Siegeszug durch die ganze Welt. Bis heute produziert dieses Genre beständig neue Welthits und bewegt sich dabei spielend zwischen verschiedenen Musikstilen, diversen Sprachen, zwischen Drama, Komödie, Action und Romantik, und liefert immer wieder unvergessliche Hits und Gänsehautmomente.

Die Show „The World of Musicals“ bringt die größten Musical-Hits an einem Abend live auf die Bühne. Mit dabei sind unsterbliche Klassiker unter anderem aus „Der König der Löwen“, „Evita“, „Cats“, „Das Phantom der Oper“, die geballte Energie aus „Mamma Mia“, „Moulin Rouge“, „The Greatest Showman“ und „We will rock you“, die Magie von „Die Eiskönigin“ und anderen mehr.

„The World Of Musicals“ bietet zudem einen spannenden Streifzug durch die bekanntesten deutschsprachigen Musical-Inszenierungen sowie einen exklusiven Disney-Showblock, der die unvergesslichen Disney-Momente der eigenen Kindheit wieder aufleben lässt. Noch nie war es so einfach, all die vielen Musical-Lieblingssmomente an einem einzigen Abend zu erleben. Kein Wunder, dass die Erfolgsshow aus dem Hause „Reset Production“ bereits mehrere hunderttausend Besucher begeisterte.

Die rasante Live-Show wird getragen von einem Ensemble etablierter, vielseitiger und weltweit gefeierter Musical-Darstellerinnen und Darsteller. Das Team hinter den Kulissen sorgt für prächtige Kostüme, packende Inszenierungen und Choreographien sowie ein optimales Sound-, Licht- und Video-Spektakel.

**THE WORLD OF Musicals**

*Alle Hits in einer Show*

Grease | Der König der Löwen | Tanz der Vampire | We Will Rock You | Pretty Woman  
Die Schöne und das Biest | Aladdin | Phantom der Oper | Wahnsinn | Tarzan  
Chicago | Greatest Showman | Evita | Mamma Mia | Cats | Dirty Dancing ... u.v.m.

Durch die abwechslungsreiche Inszenierung, die vielen Hits und die einzigartige Mischung ist „The World Of Musicals“ gleichermaßen ein Genuss für Alt und Jung, für Musical-Kenner und Musical-Neulinge, für Fans von „Rock“ bis „Pop“, für „Abenteurer“ und „Romantiker“.

**Tickets & Informationen:** [www.worldofmusicals.de](http://www.worldofmusicals.de)

„The World Of Musicals“

12. Februar 2025

Kultur- und Kongresszentrum Ilmenau

ab 19:30 Uhr

Ticket Ermäßigungen: Kinder von 7-12 Jahren erhalten 50% Rabatt auf alle Eintrittspreise Gruppen ab zehn Personen erhalten 5,00 € Ermäßigung je Ticket. Freier Eintritt für die Begleitperson bei Gästen mit einem „B“ im Ausweis

**Service Hotline: +49 / (0)365 - 54 818 30**

<b>Ausstellungen</b>			
<b>Zeitraum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Inhalt</b>
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage (01.01.2025 geschlossen)	10:00 bis 16:00 Uhr	<b>GoetheStadtMuseum</b> Am Markt 1, Ilmenau	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit mit Sonderausstellung: „Ästhetik der Unvollkommenheit“ (16.11.2024 -20.04.2025)
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage (01.01.2025 geschlossen)	10:00 bis 16:00 Uhr	<b>Museum Jagdhaus Gabelbach</b> Waldstraße 24, Ilmenau	Gezeigt werden die Ausstellungen: „Der Kichelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag Donnerstag und Freitag (bis 06.01.2025 geschlossen)	10:00 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	<b>Haus des Gastes Manebach</b> Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Maskenausstellung Geschichte der Maskenherstellung in Manebach
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage (01.01.2025 geschlossen)	10:00 bis 16:00 Uhr	<b>Museum Goethehaus</b> Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Freitag (außer feiertags) (01.01.2025 geschlossen)	10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	<b>Haus des Gastes Stützerbach</b> mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1, Ilmenau OT Stützerbach	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag (außer feiertags) (01.01.2025 geschlossen)	09:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	<b>Tourist-Information Frauenwald</b> Nordstraße 96, Ilmenau OT Frauenwald	Ausstellung zum Biosphärenreservat Thüringer Wald
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr	<b>Museum Schlittenscheune</b> Langewiesener Straße 2a, Ilmenau	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Dienstag Donnerstag (01.01.2025 geschlossen)	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr	<b>Heinse-Haus</b> Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Ausstellung im Heinse-Haus Langewiesen (Glas, Porzellan, Thermosgefäße u. v. m.) mit Sonderausstellung „Licht ins Dunkel - Die Geschichte der Beleuchtung in Langewiesen“
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	<b>KulturFabrik Langewiesen</b> Oberweg 2, Ilmenau OT Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM - In einer umfangreichen Sammlung von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider.

Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	<b>Stadt- und Schlossmuseum,</b> Obere Marktstraße 1, Ilmenau OT Gehren	Ausstellung Stadt- und Schlossgeschichte Gehrens (Sondertermine sind vereinbar)
jeden Freitag	08:30 bis 12:30 Uhr	<b>Sparkasse Arnstadt-Ilmenau,</b> An der Sparkasse 1-3, Ilmenau	Ausstellung Projekte der Regionalgruppe Ilmenau von Ingenieuren ohne Grenzen
jeden Montag (außer 03.01.2025) jeden Freitag	16:00 bis 19:00 Uhr  14:00 bis 18:00 Uhr	<b>Mehrgenerationenhaus Alte Försterei,</b> Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Kunstaussstellung „Akzente“ von Antje-Lea Schmidt

### Vorträge und Lesungen, Führungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Donnerstag, 02.01.2025 Freitag, 03.01.2025 Montag, 06.01.2025	16:00 Uhr	<b>Haus des Gastes,</b> Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	öffentliche Führung, Maskenausstellung

### Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Mittwoch, 01.01.2025	17:00 Uhr	<b>Parkcafé in der Festhalle,</b> Naumannstr. 22, Ilmenau	Neujahrskonzert mit dem Südthüringischen Kammerorchester
Donnerstag, 02.01.2025	16:00 Uhr	<b>Festhalle,</b> Naumannstr. 22, Ilmenau	Schlager & Spaß mit Andy Borg und Freunden
Sonntag, 05.01.2025	17:00 bis 18:30 Uhr	<b>Kath. Kirche St. Josef,</b> Unterpörlitzer Str. 15, Ilmenau	Weihnachtskonzert
Samstag, 18.01.2025	20:00 Uhr	<b>Ratskeller,</b> Zur Hohen Tanne 1, Ilmenau OT Möhrenbach	1. Büttenabend des MCC
Sonntag, 19.01.2025	15:00 bis 18:00 Uhr	<b>Ratskeller,</b> Zur Hohen Tanne 1, Ilmenau OT Möhrenbach	Kinderfasching des MCC
Samstag, 25.01.2025	20:00 Uhr	<b>Ratskeller,</b> Zur Hohen Tanne 1, Ilmenau OT Möhrenbach	2. Büttenabend des MCC
Mittwoch, 29.01.2025	19:30 bis 21:00 Uhr	<b>Audimax im Humboldtbaus,</b> Gustav-Kirchhoff-Platz 1, Ilmenau	Neujahrskonzert der TU Ilmenau

Sonstiges			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Montag und Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	<b>Glasbläserei Kirchgeorg</b> , Sturmheide 9, Ilmenau	Glasblasen für jedermann
jeden Dienstag	10:00 bis 12:00 Uhr	<b>Club LebensArt</b> , Waldstr. 5a, Ilmenau	FED Spiele-Vormittag
jeden ersten Dienstag im Monat	16:00 bis 18:00 Uhr	<b>Heinse-Haus</b> , Ratsstr. 9, Ilmenau OT Langewiesen	Lesecafé
jeden Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr	<b>Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli</b> , Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle
jeden Freitag	15:00 bis 16:30 Uhr	<b>TU Ilmenau, Faradaybau</b> , Prof.-Schmidt-Str. 32, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus
Samstag, 11.01.2025	18:00 bis 22:00 Uhr	<b>Mehrzweckhalle</b> , Schleusinger Str. 36, Ilmenau OT Manebach	Neujahrsfeier
Samstag, 25.01.2025	10:00 Uhr	<b>Ilmsporthalle</b> , Richard-Bock-Str. 1, Ilmenau	2. SV Germania Ilmenau Cup
Samstag, 25.01.2025	13:00 bis 16:00 Uhr	<b>TGZ Ilmenau</b> , Ehrenbergstr. 11, Ilmenau	Repariertreff





# WIR SIND ILMENAU

#WIRSINDILMENAU

## MITMACHEN!

Was macht dich,  
macht Sie zu einem  
Teil von Ilmenau?

Weitere Infos: [www.ilmenau.de/wirsindilmenau](http://www.ilmenau.de/wirsindilmenau)

Eine gemeinsame Initiative von





# ilmenuau

## *himmelblau*

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>



Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2024/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

**Impressum:** Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 33, 12/2024); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1ILK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, [www.ilmenau.de](http://www.ilmenau.de), E-Mail: [hauptamt@ilmenau.de](mailto:hauptamt@ilmenau.de); Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, [info@wittich-langwiesen.de](mailto:info@wittich-langwiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau